

Branchen-Arbeitskreis Controlling in Transport & Logistik des ICV e.V.

7. Treffen des Branchen-Arbeitskreises „Controlling in Transport & Logistik“ des Internationalen Controller Vereins e.V. (ICV) bei der reportingimpulse GmbH in Hamburg am 05. und 06. März 2015

Am 05. und 06. März begrüßte Dr. Christian Schneider, Leiter des Branchenarbeitskreises „Controlling in Transport & Logistik“, die Mitglieder zum siebten Arbeitskreistreffen. Die Gastgeber Andreas Wiener und Kai-Uwe Stahl, Geschäftsführer der reportingimpulse GmbH, luden den Arbeitskreis in das betahaus in Hamburg ein. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Thema Forecast.

Die Teilnehmer erhielten am ersten Sitzungstag von Christofer Gratz, Gründer des Beratungsunternehmens Anglo-German Consulting, eine Führung durch das betahaus. Die Örtlichkeit bietet eine angenehme sowie kostengünstige Arbeitsumgebung für diverse Freelancer und Startups und ermöglicht den kreativen Austausch. Das betahaus versteht sich als ein Ort des Lernens und Teilens. Das „free seating“ Konzept fördert diese soziale Komponente.

Zudem stellten zwei erfolgreiche Start-Ups den Teilnehmern ihr Geschäftsmodell vor. Es handelte sich hierbei um die PHANTOMINDS UG und die Cookasa GbR. Der anschließende Abend diente dem Networking und Ideenaustausch im Lokal „Altes Mädchen Braugasthaus“.

Der erste Fachvortrag des zweiten Tages von Andreas Wiener, befasste sich mit den Möglichkeiten der einheitlichen Visualisierung von Berichten für die Planung und den Forecast. Hierbei wird einem einheitlichen Notationskonzept für alle Berichte gefolgt. Ulrich Aldinger, Senior Project Manager bei Horvath & Partners Management Consultants, referierte im Anschluss über Trends im Forecasting.

Die Folgenden vier Vorträge beschäftigten sich mit dem Inhalt und Prozess des Forecastings in Unternehmen aus dem Arbeitskreis. Achim Bork, Leiter Controlling Deutschland bei Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, stellte den Teilnehmern einen rollierenden Forecast vor, um die Arbeitsbelastung für Planung und Forecast über das Jahr gleichverteilt und ressourcenschonender zu gestalten.

Dr. Matthias Weiß, Leiter Strategisches Controlling bei der Kölner Verkehrsbetriebe AG, erläuterte, dass die Bewertung der Chancen und Risiken den Ausgangspunkt des Forecasts bilden und der Bereich Controlling der zentrale Koordinator für den Forecast ist. Gerrit Preckel, Geschäftsführer der üstra Reisen GmbH, stellte einen schlanken Forecastprozess vor, der sich in der Vergangenheit durch seine hohe Prognosegenauigkeit bewährt hat.

Branchen-Arbeitskreis Controlling in Transport & Logistik des ICV e.V.

Jörg Seehausen, Kaufmännischer Prokurist der RegioBus Hannover GmbH, stellte den Prozess der Planung und des Forecast bei der Schaumburger Verkehrsgesellschaft mbH vor, einer Beteiligungsgesellschaft der RegioBus Hannover und des Transdev-Konzerns. Seehausen stellte hierbei insbesondere die Herausforderungen einer Abstimmung im Planungs- und Forecastprozess mit mehreren involvierten Unternehmen heraus.

Den Abschluss des Treffens bildete der Vortrag von Christian Reinsch, Leiter Competence Team Analyse und Reporting bei Opitz Consulting GmbH, über die Möglichkeiten des BI-gestützten Forecast. Ziel dabei ist eine integrierte Lösung für Planung, Forecast und What-If-Analysen auf Basis eines „Common Enterprise Information Model“ zu schaffen.

Das nächste Treffen des Branchenarbeitskreises findet am 19. und 20. November 2015 bei der üstra AG in Hannover statt. Inhaltlich wird das Thema Strategische Planung und Verzahnung mit der operativen Planung im Fokus stehen.